

05.04.2022

2. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
3. Entleerung der Müllbehälter OBR/0894/2022
- Antrag der FW-Fraktion vom 06.06.2022 -
4. Errichtung eines Geländers OBR/0895/2022
- Antrag der FW-Fraktion vom 12.06.2022 -
5. Aussprache zum Thema "Entwicklungskonzept Teich
östlich Rosengasse"
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. **Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Ortsbeirates am
05.04.2022**
-

Beratungsergebnis:

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

2. **Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen**
-

**Konzept zum Erhalt von ökologisch wertvollen Streuobstbeständen in der
Gemarkung Rödgen - OBR/0656/2022;**
Antwort des Magistrats vom 26.04.2022

Herr Becker, Fraktion Rgg, führt aus, dass die vorliegende Antwort des Magistrats in keiner Weise zufriedenstellend sei. So gebe es zum Beispiel - entgegen der Aussage des Magistrats - sehr wohl Änderungen in der Flächenausdehnung, die neu aufgenommen werden sollten. Außerdem wurde auf den Teil des Antrages, dass ein Konzept zum langfristigen Erhalt der Streuobstbestände entwickelt werden solle, überhaupt nicht eingegangen. Es erfolgte lediglich der Hinweis auf die Eigentumsverhältnisse und das nur mit Einvernehmen der Eigentümer eine Konzeption erfolgen könnte.

Herr Mauthe, FW-Fraktion, weist darauf hin, dass die nachstehenden **beschlossenen Anträge** noch immer **nicht** beantwortet oder gar erledigt seien. Er erinnert daran, dass der Magistrat verpflichtet sei, Anträge der Ortsbeiräte in einer Frist von sechs Wochen nach Vorlage der Niederschrift der Sitzung, in der der Antrag beschlossen wurde, schriftlich zu beantworten.

- Einrichtung einer E-Ladestation am Bürgerhaus Rödgen, Antrag der SPD-Fraktion vom **03.06.2021**, OBR/0094/2021

- Errichtung einer „Stromtankstelle“ auf dem Parkplatz am Bürgerhaus, Antrag der Fraktion Rgg vom **06.06.2021**, OBR/0095/2021-
- Hundekotbeutelstationen für Rödgen, Antrag der Fraktion Rgg vom **01.02.2022**, -OBR/0657/2022
- Beleuchtung des Altkleidercontainers am Bürgerhaus Rödgen, Antrag der FW-Fraktion vom **06.02.2022**, OBR/0659/2022

**3. Entleerung der Müllbehälter
- Antrag der FW-Fraktion vom 06.06.2022 -**

OBR/0894/2022

Antrag:

„Der Ortsbeirat Rödgen bittet den Magistrat der Stadt Gießen um Auskunft über den Entleerungsintervall der öffentlichen Mülleimer an den Wiesen und Wäldern um den Ort zu geben und diesen in den Sommermonaten zu verkürzen.“

Begründung:

In unserem Ortsteil mehren sich die Beschwerden von Anwohnern über überfüllte Mülleimer. Insbesondere von Hundebesitzern häufig genutzte Mülleimer, beispielsweise gegenüber des Hundeübungsplatzes, sind häufig überfüllt und werden nach Meinung der Bevölkerung zu selten abgeholt.

Herr Mauthe ändert für die antragstellende Fraktion den Antrag wie nachstehend und begründet ihn kurz:

„Der Ortsbeirat Rödgen bittet den Magistrat der Stadt Gießen um Auskunft darüber, an welchen Stellen im Ortsteil städtische Müllbehälter aufgestellt sind und ob diese auch in Zukunft noch bestehen werden.“

Im Detail beantragen wir folgendes:

- 1. Auskunft über den Standort öffentlicher Müllbehälter im Ortsteil Rödgen, welche von der Stadt und den ihr untergeordneten Stellen unterhalten werden.*
- 2. Mitteilung über die entsprechende Zuständigkeit der städtischen Stellen und den von diesen festgelegten turnusgemäßen Entleerungsintervallen.*
- 3. Sicherstellung, dass diese Müllbehälter auch in Zukunft bestehen bleiben und regelmäßig entleert werden.*
- 4. Ausweitung des Angebotes zur ordentlichen Müllentsorgung, insbesondere der Möglichkeit Hundekot zu entsorgen (siehe OBR/0657/2022 aus der Ortsbeiratssitzung vom 15.02.2022).*

Begründung:

In unserem Ortsteil mehren sich die Beschwerden von Anwohnern über überfüllte öffentliche Mülleimer. Insbesondere von Hundebesitzern häufig genutzte Mülleimer, beispielsweise gegenüber des Hundeübungsplatzes. Diese sind häufig überfüllt und werden nach Meinung der Bevölkerung zu selten abgeholt. Mittlerweile werden Müllbehälter auf private Initiative hin aufgestellt und entleert. Dieser Zustand muss geändert werden. Da dem Ortsbeirat Informationen zu den einzelnen Müllbehältern fehlen, bitten wir den Magistrat um Beantwortung des vorstehenden Antrags.

Ortsvorsteherin Victor führt zu Begründung noch an, wenn die Rödgener Bürger zu diesem Thema den Mängelmelder der Stadt Gießen betätigen, gebe es nur unbefriedigende Antworten. Zu dem beanstandet sie, dass der

Stadtförster (Herr Kriep) angekündigt habe, die Müllbehälter noch einmal zu leeren, doch danach werden sie abgebaut. Dies sei nicht im Interesse der Rödgener, stellt sie fest.

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

4. **Errichtung eines Geländers** OBR/0895/2022
- Antrag der FW-Fraktion vom 12.06.2022 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, ein Geländer an der neu geschaffenen Treppe von der Rosengasse, in der Höhe des Sportplatzes, zu der Straße am Kirschberg zu installieren.“

Begründung:

Ohne Geländer besteht große Unfallgefahr, für die Nutzer, besonders im Herbst durch das herabfallende Laub und im Winter durch Eis und Schnee.

Beratungsergebnis:

Ohne Aussprache einstimmig beschlossen (Ja: FW, 1 Rgg, CDU; StE: 1 RGG)

5. **Aussprache zum Thema "Entwicklungskonzept Teich östlich Rosengasse"**

Beratungsergebnis:

Zu Beginn der Sitzung in der Beratung bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

6. **Mitteilungen und Anfragen**

6.1. **Ersterwähnung Rödgen**

Ortsvorsteherin Victor informiert, dass derzeit geprüft werde, ob die bekannte Ersterwähnung Rödgens (das Jahr 1326) korrekt sei. Möglicherweise wurde Rödgen bereits 1252 das erste Mal erwähnt. Das Ganze werde derzeit in Darmstadt vom Staatsarchivar überprüft.

6.2. **Belegung Bürgerhaus**

Weiter berichtet sie kurz über die zwischenzeitlich stattgefundene Veranstaltung der SHG Gießen zum Thema „Belegung Bürgerhaus“. So informiert sie u. a., dass die AWO Gießen auf ihren Mietvertrag bestehe und keine Veränderung wünsche.

6.3. **Fahrbahnabsenkung Bärner Straße**

Vorsitzende merkt an, dass sich ein Anwohner der Bärner Straße über eine starke Fahrbahnabsenkung beklagt habe. Die Straße wurde an besagter Stelle vor einiger Zeit aufgerissen (evtl. Kanalarbeiten) und anschließend

wieder asphaltiert, doch nun habe sich die Asphaltdecke - auch aufgrund der Durchfahrten der Busse - abgesenkt. Die Frage ist, ob an dieser Stelle nicht noch einmal etwas nachgebessert werden könne.

6.4. Wasserversorgung Friedhof

Kurzzeitig sei die Wasserversorgung auf dem Friedhof unterbrochen gewesen, teilt **Ortsvorsteherin Victor** mit. Sie berichtet kurz über die Gründe und über das Abklemmen der Wasserleitung zu den gegenüberliegenden Gärten.

6.5. Kanaluntersuchungen durch die MWB

Ortsvorsteherin Victor informiert, dass es im Stadtteil wegen der Kanaluntersuchungen durch die Mittelhessischen Wasserbetriebe (MWB) eine „riesen Unruhe“ gebe. Nach Schilderungen von Grundstückseigentümern weiche das Verfahren von dem ab, was die MWB in ihren Informationsveranstaltungen vorgetragen habe. Die Bürger seien verunsichert, so die Ortsvorsteherin und es gebe auch Belege dafür. Sie schlägt aus diesem Grunde vor, zunächst zeitnah eine Versammlung mit dem Ortsbeirat und den Betroffenen durchzuführen.

Diesem Vorschlag stimmen die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder zu.

7. Bürgerfragestunde

Es wird nichts vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DIE ORTSVORSTEHERIN:

(gez.) Victor

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Allamode